

Arbeitsblatt Trachtpflanzen Teil52

1. Die Europäische Lärche gehört zu welcher Familie?

Die Europäische Lärche gehört zur Familie der Kieferngewächse.

2. Wo ist die Lärche heimische und was überdauerte sie?

Diese Art ist in Europa heimisch; sie überdauerte die letzte Eiszeit vermutlich in den Karpaten.

3. Die Europäische Lärche ist Baum des Jahres?

2010

2011

2012

4. Welches Alter können die Europäischen Lärchen maximal erreichen?

Die Europäische Lärche ist ein sommergrüner Baum, der ein Alter von maximal 600 Jahren erreicht.

5. Wie wird das typische Wurzelsystem der Lärche genannt?

Das typische Wurzelsystem der Lärche ist das Herzwurzelsystem.

6. Beschreibe das Wurzelsystem.

Durch ihre starke Wurzelenergie geht sie tief in skelettreiche (kies- und steinhaltige) Böden. Dabei kommt es zu zahlreichen Wurzelverkrümmungen. Erreicht sie feinerdegefüllte Klüfte, geht sie bis in 2 m Tiefe. Wurzelverletzungen verharzen rasch. Daher besteht eine geringe Wurzelfäulegefahr.

7. Die Lärche ist zweigeschlechtlich, was bedeutet das?

Die Lärche ist einhäusig, zweigeschlechtlich, d.h. Es kommen männliche und weibliche Blüten-Zapfen auf einem Baum vor.

8. Beschreibe die männlichen Blüten.

Die männlichen Blüten sitzen an nadellosen Kurztrieben.

9. Beschreibe die weiblichen Blüten.

Die weiblichen Blüten, deren Deckschuppen leuchtend rot gefärbt sind, werden an nadeltragenden Kurztrieben gebildet.

10. Was passiert bis zum Oktober mit den weiblichen Blüten?

Bis zum Oktober sind aus den anfangs zarten weiblichen Blüten die harten, holzigen Lärchenzapfen geworden.

11. Was ist das besondere an den Samen?

Erst im nächsten Frühjahr spreizen sich die glänzenden, geflügelten Samen auf eine kurze Luftreise. Sie bleiben zwei bis drei Jahre keimfähig.

12. Was passiert mit den leeren Zapfen?

Die leeren Zapfen bleiben noch lange Zeit am Baum hängen und fallen erst nach zwei bis drei Jahren ab.

13. Was unterscheidet im Herbst die Lärche zu den anderen Nadelbäumen?

Die Europäische Lärche ist der einzige in Europa heimische laubabwerfende, winterkahle Nadelbaum.

14. Warum ist die Lärche für Honigbienen interessant?

Sowohl Laub- wie Nadelgehölze sind Anbieter von Honigtau, sofern sich dort Pflanzensauger befinden. Auf der Lärche sind dies drei Rindenlausarten

15. Wie heißen die drei Lärchenrindenläuse?

Die Gefleckte, warzig-borstige Lärchenrindenlaus / Die Graubraune Lärchenrindenlaus / Die Große Lärchenrindenlaus